



<https://blz.li/33u0>

SONDERVERKAUF UND HILFE FÜR KINDER IN DER UKRAINE

Veröffentlicht am 24.04.2022 um 12:12 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In der Vahrenheider Werkstatt für seelisch behinderte Menschen beginnt ab sofort ein Sonderverkauf mit Holzprodukten zugunsten von Kindern in der Ukraine (Kovel). Verkauft werden beispielsweise Nistkästen, Untersetzer, Stifthalter, Sterne, ein Hannover 96-Vogelhaus sowie viele dekorative Holzelemente. Der Erlös aus dem Verkauf kommt zu 100 Prozent Waisenkindern oder Kindern aus bedürftigen Familien in Kovel zugute. Die Beschäftigten der Werkstatt wollen unbedingt Menschen in der Ukraine unterstützen, um eine Möglichkeit zu haben, die eigene Ohnmacht zu verarbeiten. Einer von ihnen ist Olaf Saakel, der seit 2015 in der Vahrenheider Werkstatt arbeitet und sich im Werkstatttrakt engagiert. „Wir wollen einen kleinen Beitrag leisten, um den Menschen zu helfen, die unter Krieg, Hunger und Traumata leiden.“ Marcus von Oertzen,

Geschäftsführer des Vereins zur Förderung seelisch Behinderter e. V., ergänzt: "Wir haben in der Werkstatt einen syrischen Flüchtling, der durch Krieg und Flucht psychisch erkrankt ist. Viele, die hier beschäftigt sind, fühlen mit den Menschen in der Ukraine." Lilli Bischoff engagiert sich seit 31 Jahren im Verein Kinderhilfe Ukraine. Der Verein ist in Barsinghausen ansässig und sorgt mit vielen Helfern dafür, dass bedürftige Kinder aus Kovel und Umgebung einmal im Jahr für vier Wochen Ferien in Barsinghausen machen und eine unbeschwernte Zeit genießen. Zu Kriegsbeginn im Februar ist Bischoff mit Helfern sofort nach Kovel gefahren und hat dort 44 Kinder aus armen Familien und Waisenhäusern im Alter von sechs bis 17 Jahren für unbestimmte Zeit nach Barsinghausen geholt. Sie sind in Familien untergebracht, die Lilli Bischoff persönlich kennt. Für diese Kinder kauft sie mithilfe von Spenden Schuhe, Bettzeug, Sommerkleidung und Schultensilien. Das Geld aus dem Verkauf der Holzprodukte soll diesen Kindern zugutekommen, aber auch den Kindern, die noch in der Ukraine sind. "Wir wissen von behinderten Kindern in Heimen, die dringend unsere Hilfe benötigen, wir wollen aber auch verarmte Familien unterstützen", erläutert Bischoff. Besonders den verbliebenen Kindern in der Ukraine und ihren Familien müsse geholfen werden. Die 73-Jährige, die im Ural geboren ist und deren Eltern aus der Ukraine stammen, hat 2007 für ihr ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz erhalten. Der Vorstand des Vereins, der seit 1967 seelisch behinderte Menschen betreut und verschiedene Einrichtungen betreibt, hatte die Idee, den Erlös aus dem Sonderverkauf von Holzprodukten aus der Vahrenheider Werkstatt für Menschen aus der Ukraine zu spenden. Derzeit sucht Lilli Bischoff in der Region Hannover Familien, die bereit sind, einem Kind aus der Ukraine ein sicheres Zuhause zu bieten. Sie ist unter der Rufnummer 05035/336 zu erreichen. Der Sonderverkauf der Holzwaren, Dornierstraße 10, geht bis einschließlich 12. Mai. Unter der Rufnummer 0511/635292 gibt es weitere Informationen.



Olaf Saakel und Lilli Bischoff vor der Vahrenheider Werkstatt, wo der Verkauf der Holzwaren stattfindet.